

# Kantonalschützenfest Graubünden 2024

Am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2024 ist eine kleine Gruppe der Feldschützen Richtigens ins Bündnerland gereist, um dort am Kantonalen Schützenfest teilzunehmen. Am Samstag dem 15. Juni ging es los. Wir sind um 14:00 losgefahren und fanden uns nach einer langen Fahrt um 19:00 in Zuoz bei der Waffenkontrolle wieder. Nachdem alle Formalitäten geklärt worden sind, ging es weiter nach Scoul, wo wir unseren Schlafplatz in der Jugendherberge bezogen. Nach einem leckeren Znacht ist ein langer Tag zu Ende gegangen. Mit viel Vorfreude sollte nun der zweite Tag unserer Reise beginnen, an dem wir auch tatsächlich zum Schiessen kommen sollten.

Früh ging an diesem Sonntag die Sonne für uns auf. Nach dem Frühstück haben wir die Jugendherberge auch schon wieder verlassen und uns auf den Weg nach Zernez gemacht. Dort steht ein kleiner Schiessstand inmitten einer idyllischen Landschaft. Am Vormittag ging es dann für uns zur Sache. Einer nach dem anderen haben wir unsere Stiche geschossen und schon die ein oder anderen guten Resultate für uns gefeiert. Die Resultate fielen wie folgt aus:

- Matthias Schneider:
  - o Verein: 96 Auszeichnung: K
  - o Auszahlung: 57 Auszeichnung: K
  - o Serie: 57 Auszeichnung: K
  - o Piz Bernina: 57 Auszeichnung: K
- Michel von Wartburg:
  - o Verein: 89 Auszeichnung: K
  - o Auszahlung: 53 Auszeichnung: K
  - o Piz Bernina: 52 Auszeichnung: K
  - o Ehrengabe: 168
- Nick Zeller:
  - o Verein: 94 Auszeichnung: K
  - o Auszahlung: 52
  - o Piz Bernina: 53
- Kai Florio:
  - o Verein: 65
  - o Auszahlung: 48
  - o Piz Bernina: 54 Auszeichnung: K
  - o Kranz: 32
- Anouk Florio:
  - o Verein: 81
  - o Auszahlung: 45
  - o Piz Bernina: 50
  - o Kranz: 46

Alle Resultate sind unter folgendem Link einsehbar: <https://resultat.schuetzenportal.ch/ClubOverview/ShowClubOverview?mid=0&evt=GRKSF2024&DisziplinID=G300&SsvNr=1.02.2.01.061>

Um die Mittagszeit ging es zurück zum Festzentrum in Zuoz, wo wir die Kränze und Auszahlungen abgeholt haben. Langsam aber sicher ging die Zeit im Bündnerland zu Ende, doch da kam uns noch eine Idee. Auf den Rat eines Schützenmeisters hin haben wir beschlossen, über den Albula zurückzufahren und uns oben am Pass noch mit einer

Bündnernusstorte zu verwöhnen. Gesagt getan, sind wir dann durch die wunderschöne Landschaft der Rhätischen Bahn entlang wieder zurück Richtung Heimat gefahren. Ein allgemein sehr gelungenes und ausgelassenes Wochenende endete um 20:00, als wir uns beim Lehn in Worb voneinander verabschiedet haben.